

## **Workshop Bericht (16.02.24, 14:15 – 15:45)**

---

„Inklusion, Partizipation und Barrierefreiheit als eine wichtige Säule einer Menschenrechtsallianz in Österreich“

von: Julia Moser (Licht für die Welt) & Heidemarie Egger (FmB – Frauen\* mit Behinderungen)

Eine Menschenrechtsallianz muss inklusiv, barrierefrei und partizipativ gestaltet sein – von Anfang an. Diesem Ziel verschrieb sich der Workshop von Julia Moser und Heidemarie Egger. Eine intersektionale und anti-ableistische Sichtweise auf Menschenrechtsarbeit ist dafür nötig. Die Teilnehmenden brachten ein breitgefächertes Expertiselevel mit, die meisten Teilnehmenden stammten aus einer Organisation mit Fokus Behinderung. Aus Erfahrungsberichten und Kleingruppenarbeiten ergaben sich für eine Menschenrechtsallianz Österreichs folgende Forderungen:

- Eine inklusive, barrierefreie und partizipative Menschenrechtsallianz verpflichtet sich zur Verankerung der UN-BRK im Leitbild.
- Die Allianz setzt Inklusion im Innen und Außen um und setzt sich gegen Ableismus ein.
- Menschen mit Behinderungen auf allen Ebenen der Menschenrechtsallianz eingebunden sind, ihre Belange und Expertise sind eingebunden.
- Alle Veranstaltungen und alle Kommunikationsformate sind barrierefrei und Barrierefreiheitsdienstleistungen sind im Budget von Beginn an berücksichtigt.